

487072-2026 - Competition

Germany – Vending machines – Einführung eines IDBT (ID basiertes Ticketing) Systems

OJ S 133/2026 14/07/2026

Contract or concession notice – standard regime - Change notice

Supplies

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Regensburger Verkehrsverbund GmbH

Email: ausschreibungen@dasstadtwerk.de

Legal type of the buyer: Public undertaking, controlled by a regional authority

Activity of the contracting authority: Economic affairs

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Einführung eines IDBT (ID basiertes Ticketing) Systems

Description: Ausschreibung zur Beschaffung von Dienstleistungen im Bereich Einführung eines verbundweiten, IDBT-basierten Check-In/Check-Out-Systems. Ziel ist ein barrierearmer und intuitiver Zugang zum ÖPNV für alle Fahrgastgruppen - unabhängig von Smartphone-Besitz, Sprachkompetenz oder detaillierten Tarifkenntnissen. Fahrgäste sollen künftig mit gängigen Zahlungsmitteln (Giro- oder Kreditkarte, RVV-Prepaidkarte sowie Apple Pay / Google Pay) ein- und auschecken können. Im Hintergrund erfolgt eine automatische Bestpreisabrechnung (z. B. Tagesdeckelung), sodass der Fahrgast keinen "falschen" Tarif mehr wählen kann. Gegenstand der Vergabe ist sind die o.g. Dienstleistungen sowie ergänzende Dienstleistungen, im Einzelnen: - zentrale Tarifdatenhaltung über einen bereits vorhandenen RVV-PKM Tarifrechner, an den das CiCo-Hintergrundsystem angebunden werden muss - Verarbeitung von Check-In/Check-Out-Ereignissen und Berechnung der Fahrpreise - Abbildung von Zahlungsprozessen in Zusammenarbeit mit einem Transit-PSP und einem Acquirer - Bereitstellung der Daten für Einnahmenaufteilung und Controlling - Ticketprüfung von UIC-Barcodes - VDV-KA-konforme Ticketprüfung inkl.

Aktionslistenmanagement und Sperrlistenabruf In den Fahrzeugen kommen mobile Validatoren zum Einsatz, die: - die Check-In/Check-Out-Vorgänge erfassen und in der ersten Phase auch einen Ticketverkauf mit eingeschränkter Ticketauswahl ermöglichen, - EMV-kontaktlose Karten und mobile Wallets verarbeiten, - UIC und VDV-KA-Medien lesen und prüfen können inkl. Aktionslistenmanagement und Sperrlistenabruf - über IBIS/ITCS oder - falls alternativ möglich - über autonome Kommunikationswege (z. B. GPS-basierte Ortung) angebunden werden. Zudem sollen tragbare (transportable) Validatoren für z.B. OnDemand-Verkehre oder Ersatzbusse zum Einsatz kommen. Für die Einbindung des SPNV und der Bahnhaltdepunkte sind stationäre Validatoren ein zentraler Baustein. Grundsätzlich werden fünf Umsetzungsvarianten betrachtet: - In Ausbauvariante 1 erfolgt die Befestigung des stationären Validators über eine Winkelsäule aus gebürstetem Edelstahl am stationären Ticketautomaten. Die Säule ist vom Bieter bereitzustellen, muss vandalismussicher ausgelegt sein und die Anbringung sowie Inbetriebnahme des Validators erfolgt durch den Bieter - In Ausbauvariante 2 wird der Validator an vorhandenen Entwerfersäulen des AG montiert, wofür der Bieter eine geeignete Befestigungs- bzw. Adapterlösung vorzusehen hat - In Ausbauvariante 3 ist der stationäre Validator als autarke Einheit mit Solarpanel und Akkuspeicher auszuführen und

mittels einer (lackierten) Stahl- oder Edelstahlsäule. bodenmontiert zu befestigen. Alternativ ist eine Befestigung an vorhandenen Beleuchtungsmasten oder vergleichbaren Infrastrukturen vorzusehen - In Ausbauvariante 4 erfolgt die Ausführung des stationären Validators mit Stromversorgung über das vorhandene Stromnetz der DB-Infrastruktur. Die Befestigung erfolgt über eine bodenmontierte (lackierten) Stahl- oder Edelstahlsäule, während die elektrische Anbindung einschließlich 50-Hertz-Prüfung durch den AG erfolgt - In Ausbauvariante 5 erfolgt die Montage des stationären Validators als Wandmontage an kommunalen Gebäuden. Die Stromversorgung erfolgt über einen Netzstromanschluss des jeweiligen Gebäudes, der durch den AG in Abstimmung mit der jeweiligen Kommune bereitgestellt wird. Der AN hat eine geeignete, vandalismussichere Wandhalterung sowie einen kompakten Installationskasten (Trafo/Netzteil) bereitzustellen. Ein zentrales Ziel des Projekts ist die Schaffung eines interoperablen und zukunftsfähigen Systems, das sich schrittweise erweitern lässt. Das CiCo-System soll ausdrücklich als "atmendes System" verstanden werden, das neue Validatoren verschiedener Hersteller, weitere Verkehrsunternehmen, zusätzliche Haltepunkte und zukünftige Tarif- oder Produktentwicklungen aufnehmen kann, ohne dass grundlegende Systemwechsel nötig werden. Hierfür sind insbesondere folgende Prinzipien maßgeblich: - Herstellerunabhängigkeit der Endgeräte: Die Systemarchitektur soll vorsehen, dass unterschiedliche Validator-Hersteller eingebunden werden können. - Einsatz eines Transit-PSP mit Interoperabilitätsfunktion zu anderen Transit-PSP: Die Zahlungs- und Ereignisdaten sollen über einen Transit-PSP so verarbeitet werden, dass mehrere Gateways, Acquirer oder zusätzliche Kartenprodukte künftig ergänzt werden können. - Standardisierte Schnittstellen: Offene, dokumentierte und standardkonforme Schnittstellen (u. a. zu ITCS/IBIS, Tarifsysteem, VDV-KA-Komponenten) sind verpflichtend. - Skalierbarkeit und Mandantenfähigkeit: Die Lösung soll so gestaltet sein, dass weitere Verkehrsunternehmen, neue Linienbündel und zusätzliche Tarifräume eingebunden werden können. - Zukunftssicherheit: Das System soll technologische Weiterentwicklungen (z. B. neue Kartentechnologien, weitere digitale Medien) sowie einen Wechsel des Transit Payment Service Providers aufnehmen können. Die bei den Bussen des Stadtwerks Mobilität bereits eingesetzten Validatoren der Firma Krauth sowie die auf dem EMV-Standard basierende Closed-Loop RVV-Prepaidkarte sollen in das System integriert werden. Der Rollout soll in drei Phasen erfolgen. In der ersten Phase sollen die SPNV-Haltepunkte sowie die Busse im Landkreis Straubing-Bogen, Landkreis Schwandorf und der Stadt Straubing mit Validatoren mit einer festen Produktauswahl ausgestattet und in Betrieb genommen werden. In der zweiten Phase sollen restlichen die SPNV-Haltepunkte und Busse im Landkreis Regensburg mit Validatoren ausgestattet werden, ohne dass diese in Betrieb genommen werden. In Phase 3 werden alle Validatoren im gesamten Verbundgebiet mit Check-In/Check-Out Funktionalität in Betrieb genommen oder auf diese umgestellt.

Procedure identifier: fbc0f5c-0acb-4d86-b6cb-b08770a18988

Internal identifier: CXP4DB0MNZR - MB

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 42933000 Vending machines

Additional classification (cpv): 30144200 Ticket-issuing machines, 48480000 Sales, marketing and business intelligence software package, 32235000 Closed-circuit surveillance system

2.1.2. Place of performance

Postal address: Donaustauer Str. 115

Town: Regensburg

Postcode: 93059

Country subdivision (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)

Country: Germany

Additional information: Stadt Regensburg und Landkreis Regensburg im Gebiet der RVV

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP4DB0MNZR#

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds:

Participation in a criminal organisation:

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities:

Money laundering or terrorist financing:

Fraud:

Corruption:

Child labour and including other forms of trafficking in human beings:

Breaching obligation relating to payment of taxes:

Breaching obligation relating to payment of social security contributions:

Breaching of obligations in the fields of environmental law:

Breaching of obligations in the fields of social law:

Breaching of obligations in the fields of labour law:

Insolvency:

Assets being administered by liquidator:

Business activities are suspended:

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law:

Grave professional misconduct:

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition:

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure:

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure:

Early termination, damages, or other comparable sanctions:

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Einführung eines IDBT (ID basiertes Ticketing) Systems

Description: Meilensteine der Ausführung: - Kickoff voraussichtlich ab KW 43 - 2026 -

Anbindung der Systeme im Testbetrieb bis November 2026 - Produktive Anbindung der

Systeme bis Dezember 2026 - Phase 1: Rollout im Bereich Landkreis Straubing-Bogen,

Landkreis Schwandorf und Stadt Straubing bis Q1 2027 - Phase 2: Ausstattung der SPNV-

Haltepunkte und Busse im gesamten Verbundgebiet bis Q2 2027 - Phase 3: Umstellung auf

CiCo für alle Validatoren im gesamten Verbundgebiet bis Juli 2027 Die detaillierte

Aufgabenbeschreibung entnehmen Sie bitte dem Anforderungskatalog "A03 IDBT Lastenheft CXP4DB0MNZR und A04 Leistungsverzeichnis CXP4DB0MNZR". Es besteht für den Auftraggeber keine Verpflichtung zur Beauftragung der vollständigen Leistungen und Mengen sowie der vollständigen Auftragssumme bzw. der optionalen Angebotsbestandteile. Die in der Anlage "Leistungsverzeichnis CXP4DB0MNZR" ausgewiesenen Mengen stellen lediglich unverbindliche Circa-Mengen dar. Der Auftraggeber ist weder zur vollständigen Abnahme der angegebenen Mengen noch zur Ausschöpfung der gesamten Auftragssumme verpflichtet. Das Vorhaben soll überwiegend aus staatlichen Fördermitteln des Freistaats Bayern, im Übrigen durch die beteiligten Landkreise und Städte finanziert werden. Die förderrechtlichen Voraussetzungen sind derzeit noch in Abstimmung mit dem Fördermittelgeber; ein Fördermittelantrag wurde noch nicht gestellt. Die Finanzierung des Vorhabens ist daher zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht abschließend gesichert. Das Vergabeverfahren und die Zuschlagserteilung stehen unter dem Vorbehalt, dass die Förderung und Gesamtfinanzierung des Vorhabens gesichert sind. Der Auftraggeber behält sich vor, das Vergabeverfahren gemäß § 63 Abs. 1 VgV aufzuheben, sofern die Förder- und Finanzierungsvoraussetzungen wider Erwarten nicht eintreten. Der Auftraggeber wird die Bieter über den Fortgang der Fördermittelabstimmung unverzüglich informieren. Der mit dem Auftragnehmer zu schließende Vertrag wird dem Auftraggeber für den Fall der Nichtgewährung der Zuwendungen ein eindeutiges und ohne finanzielle Folgen bleibendes Rücktrittsrecht in Textform einräumen (vgl. Nr. 1.5.2 Satz 2 lit. a VV zu Art. 44 BayHO). Der Leistungsbeginn bedarf einer gesonderten schriftlichen Freigabe durch den Auftraggeber, die erst nach Sicherstellung der Förderung und Finanzierung erteilt wird. Mit Abgabe ihres Angebots nehmen die Bieter den vorstehenden Förder- und Finanzierungsvorbehalt zur Kenntnis und erkennen diesen an. Gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

Internal identifier: CXP4DB0MNZR - MB

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 42933000 Vending machines

Additional classification (cpv): 30144200 Ticket-issuing machines, 48480000 Sales, marketing and business intelligence software package, 32235000 Closed-circuit surveillance system

5.1.2. Place of performance

Postal address: Donaustauer Str. 115

Town: Regensburg

Postcode: 93059

Country subdivision (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)

Country: Germany

Additional information: Stadt Regensburg und Landkreis Regensburg im Gebiet der RVV

5.1.3. Estimated duration

Start date: 19/10/2026

Duration end date: 31/07/2027

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: "FÖRDER- UND FINANZIERUNGSVORBEHALT: Das Vorhaben soll überwiegend aus staatlichen Fördermitteln des Freistaats Bayern, im Übrigen durch die beteiligten Landkreise und Städte finanziert werden. Die förderrechtlichen Voraussetzungen sind derzeit noch in Abstimmung mit dem Fördermittelgeber; ein Fördermittelantrag wurde noch nicht gestellt. Die Finanzierung des Vorhabens ist daher zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht abschließend gesichert. Die Zuschlagserteilung steht unter dem Vorbehalt der gesicherten Förderung und Gesamtfinanzierung. Der Auftraggeber behält sich die Aufhebung des Vergabeverfahrens vor, sofern die Förder- und Finanzierungsvoraussetzungen wider Erwarten nicht eintreten (§ 63 Abs. 1 VgV). Der Auftraggeber wird die Bieter über den Fortgang der Fördermittelabstimmung unverzüglich informieren. Die Bieter haben dies bei der Angebotserstellung zu berücksichtigen. Einzelheiten enthält die Aufforderung zur Angebotsabgabe."

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Dieser Nachweis ist zu erbringen durch Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister bzw. vergleichbarer Nachweis. HINWEIS: Die geforderten Existenznachweise dürfen zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Angebote nicht älter als sechs Monate sein

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Der Bieter erklärt, dass er eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Versicherungsjahr abgeschlossen hat, die für die gesamte Auftragsausführung gültig ist oder für die gesamte Ausführungszeit des Auftrags abschließen wird. Das Einreichen einer Versicherungsbescheinigung ist NICHT erforderlich. Geforderte Mindeststandards: mindestens die geforderte Deckungssumme

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft erzielte in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren folgenden Nettoumsatz: Geschäftsjahr :

_____ EUR netto Geschäftsjahr : _____ EUR netto Geschäftsjahr :
_____ EUR netto

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Die eingereichten Referenzen müssen die nachfolgend aufgeführten Leistungsbestandteile enthalten: - Mobile bargeldlose Ticketautomaten mit cEMV-UPOS-Terminals zur direkten bargeldlosen und kontaktlosen Bezahlung durch den Fahrgast mittels EMV-Bankkarte am mobilen bargeldlosen Ticketautomaten: Mindestens zwei (2) Referenzen mit je mind. 150 ausgerüsteten Fahrzeugen des ÖPNV (Straße oder Schiene). Hinweis: Lösungen, bei denen neben der EMV Bankkarte ein zusätzliches Medium für den Zahlungsprozess notwendig ist, erfüllen die Anforderung nicht. - Elektronisches Einstiegskontrollsystem: Mindestens eine Referenz mit mind. 150 Fahrzeugen des ÖPNV (Straße oder Schiene); - Elektronische Fahrtberechtigungskontrolle von Chipkarten und Barcodes nach VDV-KA Standard. Mindestens eine Referenz mit mind. 150 Fahrzeugen des ÖPNV (Straße oder Schiene); - Die Systeme müssen vollständig eingerichtet und durch den

Auftraggeber abgenommen worden sein; - Die Systeme müssen für einen Zeitraum von 6 Monaten durchgängig in Betrieb gewesen sein. Zulässig sind nur Referenzprojekte, die auf dem Gebiet der Europäischen Union, des Europäischen Wirtschaftsraums, der Schweiz oder Großbritannien durchgeführt werden/wurden Hinweis zur ANPASSUNG. Künftig gilt, dass mindestens eine Referenz die Umsetzung einer elektronischen Fahrberechtigungskontrolle in Fahrzeugen des ÖPNV (Straße oder Schiene) mit mindestens 150 ausgerüsteten Fahrzeugen nachweisen muss. Darüber hinaus ist mindestens eine Referenz über die Umsetzung der VDV-Kernapplikation im stationären oder mobilen Einsatz nachzuweisen. Beide Nachweise können in derselben Referenz oder in unterschiedlichen Referenzen erbracht werden. Die übrigen Anforderungen an die Referenzprojekte bleiben unverändert.

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Gesamtangebotspreis netto

Description: Die Preiswertung erfolgt aufgeteilt nach Betriebskosten und Einmalkosten. Die Betriebskosten werden mit 123 Punkten und die Einmalkosten mit 164 Punkten gewichtet, sodass sich eine maximale Gesamtpunktzahl von 287 Punkten ergibt. In beiden Kostenkategorien erhält jeweils das wirtschaftlich günstigste Angebot die volle Punktzahl. Angebote, deren Preis dem Doppelten oder mehr des günstigsten Angebots entspricht, werden mit 0 Punkten bewertet. Dazwischen wird linear interpoliert, wobei kaufmännisch auf 2 Stellen nach dem Komma gerundet wird. Die Gesamtbewertung des Preises ergibt sich aus der Summe der in beiden Kategorien erreichten Punkte.

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 287

Criterion:

Type: Quality

Name: Konzepte und SOLL-Anforderungen

Description: Die Bewertungsmethodik ergibt sich hier aus den Angaben zu den Soll-Anforderungen im Lastenheft. Die Konzepte werden nach dem Grad der Erreichung der im Lastenheft zu den Konzepten formulierten Erwartungsziele bewertet. Dem Auftraggeber ist an einer möglichst qualitativ hochwertigen Umsetzung der Systemintegration innerhalb des förderrechtlich vorgegebenen Zeitplanes gelegen. Diese Aspekte sollen auf der Basis der in Lastenheft unter "Konzepte und Nachweise" aufgeführten Konzepte angegeben und entsprechend bewertet werden. Insoweit sind 2 wertungsrelevante Teilkonzepte mit dem Angebot einzureichen, die wie folgt bewertet werden: Die Bewertung jedes der einzureichenden Konzepte erfolgt in Anlehnung an Schulnoten. Konzepte mit 20 Punkten: Ein sehr gutes Konzept erhält 20 Punkte, ein gutes Konzept 16 Punkte, ein befriedigendes Konzept 12 Punkte, ein ausreichendes Konzept 8 Punkte, ein mangelhaftes oder ungenügendes Konzept 0 Punkte. Erreicht das verbindliche Angebot für jedes Konzept nicht mindestens 8 Punkte, wird es ausgeschlossen. Konzepte mit 10 Punkten: Ein sehr gutes Konzept erhält 10 Punkte, ein gutes Konzept 8 Punkte, ein befriedigendes Konzept 6 Punkte, ein ausreichendes Konzept 4 Punkte, ein mangelhaftes oder ungenügendes Konzept 0 Punkte. Erreicht das verbindliche Angebot für jedes Konzept nicht mindestens 4 Punkte, wird es ausgeschlossen.

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 82

Criterion:

Type: Cost

Name: Transaktionsgebühren

Description: Das Angebot mit den niedrigsten gewichteten durchschnittlichen Transaktionsgebühren erhält 41 Punkte. Angebote mit gewichteten durchschnittlichen Transaktionsgebühren, die höher als 2,1% sind, werden vom Verfahren ausgeschlossen. Alle anderen Angebote werden entsprechend proportional (linear) dazwischen gewertet. HINWEIS: Die Angabe der Transaktionsgebühren im Dokument Transaktionsrechner ist zwingender Bestandteil des Angebots.

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 41

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 10/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DB0MNZR/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DB0MNZR>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 22/07/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DB0MNZR>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 16/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Unterlagen werden gemäß § 56 VgV nachgefordert. Die in der Nachforderung gesetzte Frist ist zwingend einzuhalten.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Nordbayern

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsverfahren zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Erkennt der Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt).

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Regensburger Verkehrsverbund GmbH

Organisation receiving requests to participate: Regensburger Verkehrsverbund GmbH

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Regensburger Verkehrsverbund GmbH

Registration number: DE 233478360

Postal address: Donaustauer Str. 115

Town: Regensburg

Postcode: 93059

Country subdivision (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)

Country: Germany

Email: ausschreibungen@dasstadtwerk.de

Telephone: +49 941601-0

Internet address: <https://www.rvv.de/>

Buyer profile: <https://www.das-stadtwerk-regensburg.de/ausschreibungen>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Nordbayern

Registration number: t:0981531277

Postal address: Promenade 27 (Schloss)

Town: Ansbach

Postcode: 91522

Country subdivision (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Country: Germany

Email: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 98153-1277

Internet address: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/vergabekammer/index.html>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed

:

a1d22661-87c9-4adc-8409-e66ca0c9b7ff-01

Main reason for change

:

Information updated

Description

:

Anforderungen an die Referenzen wurden geringfügig erleichtert, siehe Textergänzung im Nachgang unter Beschreibung der Änderung, hier fachliche Referenzen / Eignung

10.1. Change

Section identifier: PROCEDURE

Description of changes: Künftig gilt, dass mindestens eine Referenz die Umsetzung einer elektronischen Fahrtberechtigungskontrolle in Fahrzeugen des ÖPNV (Straße oder Schiene) mit mindestens 150 ausgerüsteten Fahrzeugen nachweisen muss. Darüber hinaus ist mindestens eine Referenz über die Umsetzung der VDV-Kernapplikation im stationären oder mobilen Einsatz nachzuweisen. Beide Nachweise können in derselben Referenz oder in unterschiedlichen Referenzen erbracht werden. Die übrigen Anforderungen an die Referenzprojekte bleiben unverändert.

Notice information

Notice identifier/version: f52c0ec4-7165-4e37-be9e-e659c1d36ec0 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 13/07/2026 14:19:55 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 487072-2026

OJ S issue number: 133/2026

Publication date: 14/07/2026